



KONZERTE 2012

W. A. Mozart

Te Deum laudamus KV 141
Andante für Flöte und Orchester KV 315
Grosse Messe in c-Moll KV 427

Chor Singkreis Bezirk Affoltern

Solisten Vera Ehrensperger, Sopran I
Barbara Böhi, Sopran II
Dieter Wagner, Tenor
Michael Jäger, Bass

Leitung Brunetto d'Arco

Orchester Camerata Fanny Mendelssohn
Konzertmeister Jan Sosinski
Catherine Baert, Flöte
Jakob Wittwer, Orgel

Konzertdaten 22. Juni, 20:00 Kirche St. Peter Zürich
23. Juni, 20:00 Pfarrkirche Merenschwand
24. Juni, 15:00 Kirche Kappel am Albis

«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum»

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Sind Sie einverstanden mit der Meinung von Friederich Nietzsche?

Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass bei diversen Weiterbildungen zu den Bereichen Alter, Begleitung, Pflege, Palliativ Care die Musik und ihre Wirkung ein wichtiges Thema ist.

«Für die seelische und körperliche Gesundheit ist das Hören und Erleben von Musik, das Singen und Musizieren von grösster Bedeutung. Ein bewusstes Erleben von Tönen, Rhythmen, Schwingungen und Resonanzen fördert die Einheit von Denken, Fühlen und Handeln. Weil Musik eine wunderbare Möglichkeit ist, Menschen in Kontakt mit Harmonie zu bringen und Gefühle wie Dankbarkeit und Freude, Vertrauen und Hoffnung erleben zu lassen, ergründen Wissenschaftler das Geheimnis der Musik und nutzen ihre therapeutische Kraft.» Dies sind z.B. die Worte von Matthias Mettner in der Ausschreibung einer solchen Weiterbildung.

Ich denke, alle, die singen oder musizieren, haben Erfahrungen mit der Wirkung, welche Musik hat.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich, dass das heutige Konzert zu einem besonderen Erlebnis wird!

Claudia Garaventa, Präsidentin

Die Werke 2012

Wolfgang Amadeus Mozart

«Eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein Wunder, das nicht weiter zu erklären ist. Doch wie wollte die Gottheit Wunder zu tun Gelegenheit finden, wenn sie es nicht zuweilen in ausserordentlichen Individuen versuchte, die wir anstaunen und nicht begreifen, woher sie kommen.»

J.W. Goethe

Te Deum laudamus in C-Dur KV 141

In strahlend reinem, unbeschwertem C-Dur erklingt Mozarts Te Deum, welches er kurz vor seiner ersten Italienreise im frühen Alter von 13 Jahren schrieb. Der Festmusik liegt der sogenannte «Ambrosianische Lobgesang» zugrunde, der im 7. Jahrhundert erstmals aufgezeichnet wurde.

Das Te Deum ist traditionsgemäss viergliedrig, wobei die beiden Allegro-Teile durch ein kurzes, besinnliches Adagio überbrückt werden. Die Musik mündet im letzten Teil schliesslich in eine Fuge.

Andante für Flöte in C-Dur KV 315

Das 1779/80 entstandene Andante ist wohl das bekannteste Flötenstück Mozarts. Getragen von den Klängen der Streicher,



Oboen und Hörner hebt sich die helle Flöte in frühlingshaftem C-Dur voller Anmut einzig und frei empor.

Die Flöte werden wir in diesem Programm nur einmal noch zu hören bekommen, diesmal im Verbund mit dem Solo-Sopran, der Oboe und dem Fagott und zwar im Et incarnatus der grossen Messe, einem Stück von überirdischer Schönheit.

Grosse Messe in c-Moll KV 427

Doppelt so alt wie bei der Entstehung des Te Deum ist Mozart bei der Niederschrift seiner grossen Messe in c-Moll. Inzwischen ist seine geliebte Mutter, während sie ihn auf einer seiner langen Reisen begleitete, 1778 in Paris gestorben. Am 4. August 1782 heiratet er Constanze Weber, nachdem deren ältere Schwester, die überaus erfolgreiche Sängerin Aloysia seine Liebe und Zuneigung verschmäht hatte. Zugleich trennen ihn nur wenige Jahre von seinem jähen, frühen, rätselumwobenen Tod.

Das unbekümmerte, kindliche, helle C-Dur hat sich zum farbenschweren c-Moll verdichtet und damit die stärkste mögliche Mollfärbung angenommen. Auf diesem schicksalsgetränkten, existenziell anrührenden Untergrund jedoch entfaltet sich das vielleicht eindrucklichste Kyrie, das je ein Komponist in Musik

gesetzt hat. Wie aus drohenden Finsternissen ein Regenbogen herrlich und hoffnungsträchtig hervorgeht, so erhebt sich zunächst der Chor mutvoller Tragekraft aus den tragisch sich vortastenden Orchesterklängen, bis schliesslich über der Musik der Instrumente und der vereint singenden Frauen und Männer die Stimme des Solo-Soprans sich mächtigen Schwunges, unbeirrt und frei, zu himmlisch reinen Sphären erhebt. Von Wärme durchklungenes, wesendes Licht durchströmt die irdischen Räume, göttliche Liebe in Fülle ausgiessend.

In der Folge begegnen wir einem frohen, glanzvollen Gloria, einem ringenden und doch entschlossenen Credo, dann dem erhabenen doppelhörigen Sanctus und dem übersprudelnden, himmlischen Osanna.

In all diesen Sätzen bricht immer wieder die unantastbare Heiligkeit der C-Dur Tonart durch, während das tiefgründige, weise Ergebenheit atmende Gratias, das schwungvolle, tröstlich tragende Domine Deus, das überschwer lastende Qui tollis und das als Terzett konzipierte, triumphierende Quoniam in immer wieder neue Mollschattierungen sich kleiden, bis im Agnus Dei das c-Moll, welches dieser bedeutendsten Messe des Meisters den Namen und das Gepräge gibt, noch einmal wiederkehrt, gewandelt indessen und neu und dennoch den Bogen rundend, der über dieses an sich unvollendete Werk fühlbar sich spannt.

Während die Komposition selber aus ungewissen Gründen fragmentarisch blieb, erscheint, was durch diese Musik sich offenbart, dennoch im höchsten Masse vollkommen.

Wir Nachkommenden, die wir uns Mozarts Hinterlassenschaft staunend nähern, sind gefordert, diesen gewaltigen musikalisch-substanziellen Menschheits-Impuls nach Kräften lebendig zu erhalten und ihn weiter zu tragen, durch eine wunde, welke Welt einer fernen Vollendung entgegen.

Brunetto d'Arco

Das Ensemble 2012

Dirigent, Solisten, Chor und Orchester



Brunetto d`Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss.

Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff, (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olga Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung, dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen und dem Singkreis Bezirk Affoltern.



Vera Ehrensperger, Sopran I

Sie studierte in ihrer Heimatstadt Zürich an der Musikhochschule bei Ruth Rohner und war Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich. 1993 machte sie ihr Diplom mit Auszeichnung und wurde in Deutschland fest engagiert. Seit 1997 lebt sie wieder in Zürich und ist freischaffend tätig im Bereich Oper, Konzert und Lied.

Konzerte als Solistin führten sie nach Paris, Salzburg, Rio de Janeiro, aber auch in die Zürcher Tonhalle und andere Schweizer Konzertsäle mit Werken von Haydns «Schöpfung» über Bachs Oratorien und Kantaten bis zu Honeggers «Roi David». Vera Ehrensperger ist Mitglied des Ensemble Turicum, das mit seinen Erstaufführungen und CD-Einspielungen spätbarocker Raritäten und Neu-Entdeckungen immer wieder Aufsehen erregt. Sie sang bisher rund 25 grössere Opernpartien und Hauptrollen an verschiedenen Opernhäusern wie Zürich, Freiberg, Hof, Klagenfurt, Biel u.a. Ihr breitgefächertes Rollenrepertoire reicht von Mozart (Susanna, Fiordiligi u.a.) über Donizetti (Adina) bis ins 20.Jh. (Kaiser v. Atlantis: Bubikopf).

In ihren Liederabenden widmet sie sich vor allem Robert Schumann, Richard Strauss und Hugo Wolf.



Barbara Böhi, Sopran II

Die Zürcher Sopranistin studierte Gesang bei Dorothea Bamert-Galli, Ruth Rohner und Judith Koelz und verfeinerte ihr Können in Meisterkursen von Janet Perry, Carla Henius und Luisa Castellani. Gérard Wyss gab ihr wichtige Impulse auf dem Gebiet des Liedgesangs. 2001 erlangte sie die Konzertreife und gewann den Zürcher Belcantowettbewerb zur Förderung von Nachwuchsstimmen.

Als viel beachtete Liedgestalterin und gefragte Konzertsängerin (u.a. Tonhalle Zürich, KKL Luzern, Musikkollegium Winterthur) verfügt Barbara Böhi über ein umfangreiches Repertoire, das vom Barock bis hin zu zeitgenössischen Werken reicht. Dabei ist sie schon mehrmals mit dem *ensemble für neue musik zürich* aufgetreten. Ihr Operndebüt gab sie 2004 als Amor in Glucks *Orfeo ed Euridice*.

Sie arbeitet regelmässig mit Jörg Ewald Dähler, Jürg Henneberger, Heinz Holliger, Peter Kennel und Monica Buckland Hofstetter zusammen und gibt Liederabende mit Martin Derungs und Raphael Staubli. Vom Zürcher Komponisten Franz Furrer Münch hat sie zudem mehrere Werke uraufgeführt.



Dieter Wagner, Tenor

Dieter Wagner studierte Kirchenmusik in Heidelberg. Danach folgte eine Gesangsausbildung bei Kurt Widmer in Basel.

Einladungen führten ihn zu Festivals nach Utrecht, Salzburg, Prag, Wien, Venedig, Cremona, Como; in den Palau de la musica - Barcelona, zur Nürnberger Orgelwoche, nach Antwerpen und Brüssel, der Warschauer Philharmonie, dem « Gewandhaus Leipzig », nach Bukarest (Rundfunk) und Buenos Aires; Osaka, Sendai (Japan), Turin und Montecarlo.

Er arbeitete mit den Dirigenten Jordi Savall, Michael Radulescu, Pierangelo Gelmini, Wolfgang Seeliger, Horea Andreescu, Nicholas McGegan, Hermann Max, Dieter Kurz, Facundo Agudin, Georg Grün, Alois Koch, Kunio Imai und Frieder Bernius zusammen.



Michael Jäger, Bass

Nach seiner Promotion zum Dr. phil. I (Romanistik/Germanistik) an der Universität Zürich erhielt Michael Jäger seine sängerische Grundausbildung bei Ruth Eggenberger, Milada Šubrtová (Prag) und Rudolf A. Hartmann (Zürich). Es folgten Studien bei Ion Buzea (Zürich), Paul Schilhawsky (Salzburg) und Margreet Honig (Amsterdam).

Der Schwerpunkt des grossen Repertoires von Michael Jäger liegt in der Sakralmusik, zu der sich der Bass-Bariton besonders hingezogen fühlt. So singt er - neben wenigen Opern - vor allem Oratorien, Passionen und Messen. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn auch nach Italien, Frankreich, Deutschland, Oesterreich (Fernsehen ORF), Dänemark und Tschechien (Aufnahmen mit dem tschechischen Rundfunk).



Singkreis Bezirk Affoltern

Vor mehr als 40 Jahren entstand aus einer lose geführten, kleinen Sängergemeinschaft, die den kirchlichen Gesang pflegte, der Verein «Singkreis Bezirk Affoltern». Der Singkreis gilt mittlerweile als kulturelle Institution im Knonaueramt. Die Konzerte ziehen viele Menschen, auch aus den angrenzenden Regionen der Kantone Aargau und Zug, in ihren Bann. Heute zählt der Chor rund 80 Mitglieder, deren Singfreude und Engagement insbesondere in der Aufführung kirchenmusikalischer Werke zum Ausdruck kommt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Die Mitglieder kommen aus allen Bezirksgemeinden sowie aus den angrenzenden Regionen.

Seit vielen Jahren führt der Chor jeweils an einem Wochenende im Juni dreimal ein bis zwei Werke grosser Komponisten auf. Er wird dabei von Berufsorchestern und Berufssängern als Solisten begleitet. Die Konzerte finden traditionsgemäss in Zürich, Kappel am Albis sowie im aargauischen Merenschwand (Freiamt) statt.

Der Chor stellt sich immer wieder der Herausforderung anspruchsvoller Aufführungen und hat neben barocken und klassischen Werken auch solche aus der Zeit der Romantik auf sein Programm gesetzt. So kamen in den letzten Jahren unter



anderem der Messias von G.F. Händel, die Messe in C-Dur von L. van Beethoven, das Stabat Mater von G. Rossini, Saul von G.F. Händel, sowie die Lobgesänge von Fanny und Felix Mendelssohn zur Aufführung.

Der Chor umrahmt zudem musikalisch Christnachtfeiern und jährlich einige Gottesdienste in den Gemeinden des Knonauer Amtes. Ausserdem gestaltete er in jüngster Zeit kirchliche Karfreitagsfeiern und ein Benefizkonzert zugunsten der Palliativstation des Spitals Affoltern am Albis. Für diese Anlässe werden meist zusätzliche Kompositionen eingeübt und mit kleineren Orchestrformationen zur Aufführung gebracht.

Seit dem Jahr 2001 leitet, als Nachfolger von Theo Kimmich, Bruno Haueter aus Basel den Singkreis Bezirk Affoltern. Er ist als Dirigent, Organist und Musikpädagoge tätig. Als Dirigent tritt er unter dem Künstlernamen Brunetto d'Arco auf.

Der Singkreis Bezirk Affoltern wird in den Chorproben virtuos unterstützt von Christiane Rutz als Korrepetitorin, von Livia Berchtold als Einzelprobenleiterin und von Stefania Huonder als Stimmbildnerin.



Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten, einfühlsamen und überaus engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit Juni 2006 hat die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern, unter der Leitung von Brunetto d' Arco, an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand und Kappel am Albis unter anderem Werke von J. Brahms, W. A. Mozart, L. van Beethoven, F. Mendelssohn und G. Rossini, Bach, Händel und Dvořák aufgeführt.



Catherine Baert, Flöte

Catherine Baert verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Nordfrankreich, wo sie im Alter von dreizehn Jahren, an der École Nationale de Musique de Saint-Omer, das Flötenspiel begann. Später studierte sie am Conservatoire de Région de Lille.

Nachdem sie verschiedene Preise erhalten hatte, studierte sie am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris und erhielt 3 Jahre später, ihr Diplom für Flöte und Kammermusik.

Ihre Karriere startete sie 1984 innerhalb des Orchestre National de Lille, das von Jean-Claude Casadesus dirigiert wurde, und mit dem sie in zahlreichen Konzerten und auf Tourneen in Frankreich und in Europa spielte.

Als diplomierte Lehrerin arbeitet sie seit 1995 am Konservatorium von Colmar (Elsass). Seit 2004 ist Catherine Baert Flötistin bei der Camerata Fanny Mendelssohn. Sie spielt regelmässig als Solistin in Orchestern und im Bereich der Kammermusik.

Wolfgang Amadeus Mozart

Te Deum laudamus KV 141

Te Deum laudamus, te Dominum
Confitemur.
Te aeternum patrem omnis terra
Veneratur.
Tibi omnes Angeli, tibi coeli et
Universae Potestates:
Tibi cherubim et seraphim
Incessabili voce proclamant:
Sanctus: Sanctus:
Sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra majestatis
Gloriae tuae.
Te gloriosus Apostolorum chorus:
Te prophetarum laudabilis numerus:
Te Martyrum candidatus
Laudat Exercitus.

Te per orbem terrarum sancta
Confitetur Ecclesia:
Patrem immensae maiestatis:
Venerandum tuum verum,
Et Unicum Filium:
Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu Rex gloriae, Christe.
Tu Patris sempiternus es Filius.

Tu, ad liberandum suscepturus
Hominem, non horruisti
Virginis uterum.
Tu, devicto mortis aculeo,

Dich, Gott, loben wir,
Dich, Herr, Preisen wir.
Dir, dem ewigen Vater,
Huldigt das Erdenrund.
Dir rufen die Engel alle, dir Himmel
Und Mächte insgesamt,
Die Kerubim dir und die Seraphim
Mit niemals endender Stimme zu:
Heilig, Heilig,
Heilig der Herr, der Gott der Scharen!

Voll sind Himmel und Erde von
Deiner hohen Herrlichkeit
Dich preist der glorreiche Chor der
Apostel;
Dich der Propheten lobwürdige Zahl;
Dich der Märtyrer leuchtendes Heer;

Dich preist über das Erdenrund
Die Heilige Kirche;
Dich, den Vater unermessbarer Majestät;
Deinen wahren und einzigen Sohn;
Und den Heiligen Fürsprecher Geist.

Du König der Herrlichkeit, Christus.
Du bist des Vaters all ewiger Sohn.

Du hast der Jungfrau Schoß
Nicht verschmäht,
Bist Mensch geworden,
Den Menschen zu befreien.
Du hast bezwungen des Todes Stachel



Aperuisti credentibus regna caelorum.
Tu ad dexteram Dei sedes,
In gloria Patris.
Iudex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis
Subveni, quos pretioso
Sanguine redemisti.
Aeterna fac cum sanctis tuis
In gloria numerari.

Salvum fac populum tuum Domine,
Et benedic hereditati tuae.
Et rege eos, et extolle illos
Usque in aeternum.

Per singulos dies, benedicimus te.
Et laudamus nomen tuum
In saeculum, et in saeculum saeculi.
Dignare Domine, die isto
Sine peccato nos custodire.

Miserere nostri, Domine,
Miserere nostri.
Fiat misericordia tua, Domine,
Super nos, quemadmodum
Speravimus in te.
In te, Domine, speravi:
Non Confundar in aeternum

Unde denen, die glauben,
Die Reiche der Himmel aufgetan.
Du sitzt zur Rechten Gottes
In deines Vaters Herrlichkeit.
Als Richter, so glauben wir,
Kehrst du einst wieder.

Dich bitten wir denn,
Komm deinen Dienern zu Hilfe,
Die du erlöst mit kostbarem Blut.
In der ewigen Herrlichkeit zähle
Uns deinen Heiligen zu.

Rette dein Volk, o Herr, und
Segne dein Erbe; und führe sie
Und erhebe sie bis in Ewigkeit.

An jedem Tag benedeien
Wir Dich und loben in Ewigkeit
Deinen Namen, ja, in der ewigen
Ewigkeit.
In Gnaden wollest du, Herr, an
Diesem Tag uns ohne Schuld Bewahren.

Erbarme dich unser,
O Herr, erbarme Dich unser.
Lass über uns dein Erbarmen
Geschehn, wie wir gehofft auf dich.
Auf dich, o Herr, habe ich meine
Hoffnung gesetzt.
In Ewigkeit werde ich nicht zu Schanden.

Wolfgang Amadeus Mozart

Grosse Messe in c-Moll KV 427

KYRIE (Solo Soprano, Coro)

Kyrie, eleison.
Christe, eleison.
Kyrie, eleison.

GLORIA (Coro)

Gloria in excelsis Deo,
Et in terra pax hominibus
Bonae voluntatis.

LAUDAMUS TE (Solo Soprano II)

Laudamus te, benedicimus te,
Adoramus te, glorificamus te.

GRATIAS (Coro)

Gratias agimus tibi
Propter magnam gloriam tuam.

DOMINE DEUS (Soli Soprano I, II)

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris.

QUI TOLLIS (Coro I, II)

Qui tollis peccata mundi,
Miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi.
Suscipe deprecationem nostram,
Qui sedes ad dexteram Patris,
Miserere nobis.

KYRIE

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

GLORIA

Ehre sei Gott in der Höhe
Und Friede auf Erden den Menschen,
Die guten Willens sind.

LAUDAMUS TE

Wir loben dich, wir preisen dich,
Wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
Ob deiner grossen Herrlichkeit.

GRATIAS

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.

DOMINE DEUS

Herr unser Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.

QUI TOLLIS

Der Du die Sünden der Welt hinweg
Nimmst, Erbarme Dich unser.
Der Du die Sünden der Welt hinweg
Nimmst, nimm unser Flehen gnädig an.
Der Du sitzt zur Rechten des Vaters,
Erbarme dich unser.

QUONIAM (Soli Soprano I, II, Tenore)

Quoniam tu solus sanctus,
Tu solus Dominus,
Tu solus Altissimus:

JESU CHRISTE (Coro)

Jesu Christe.

CUM SANCTO SPIRITU (Coro)

Cum Sancto Spiritu
In gloria Dei Patris,
Amen.

CREDO (Coro)

Credo, in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
Factorem coeli et terrae,
Visibilia omnium et invisibilia.

Et in unum Dominum,
Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum,
Et ex Patre natum
Ante omnia saecula.

Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
Genitum, non factum,
Consubstantiali Patri,
Per quem omnia facta sunt.

QUONIAM

Denn Du allein bist der Heilige,
Du allein der Herr,
Du allein der Höchste,

JESU CHRISTE

Jesus Christus.

CUM SANCTO SPIRITU

Mit dem Heiligen Geiste,
In der Herrlichkeit Gottes, des Vaters.
Amen.

CREDO

Ich glaube an den einen Gott,
Den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
Aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
Aus dem Vater geboren vor aller Zeit.

Gott von Gott, Licht vom Lichte,
Wahrer Gott vom wahren Gott,
Gezeugt, nicht geschaffen,
Eines Wesens mit dem Vater,
Durch den alles geschaffen ist.



Qui propter nos homines
Et propter nostram salutem
Descendit de coelis.

ET INCARNATUS EST (Solo Soprano I)
Et incarnatus est
De Spiritu Sancto
Ex Maria Virgine
Et homo factus est.

SANCTUS/OSANNA (Coro I/II)
Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth,
Pleni sunt coeli et terra, gloria tua.
Osanna in excelsis.

BENEDICTUS (Soli Soprano I/II, Tenore,
Basso)
Benedictus, qui venit in nomine Domini.
(Coro I /II)
Osanna in excelsis.

AGNUS DEI (Solo Soprano II, Coro)
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Dona nobis pacem.

Er ist für uns Menschen
Und um unseres Heiles Willen
Vom Himmel herabgestiegen.

ET IN CARNATUS EST
Und hat Fleisch angenommen
Durch den Heiligen Geist
Aus Maria, der Jungfrau,
Und Mensch geworden ist.

SANCTUS/HOSANNA
Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind erfüllt von
Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

BENEDICTUS
Hoch gelobt sei der da kommt
Im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

AGNUS DEI
Lamm Gottes, der du trägst die Sünden
Der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, der du trägst die Sünden
Der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, der du trägst die Sünden
Der Welt, gib uns den Frieden.



Mitgliederliste 2012

Singkreis Bezirk Affoltern

Sopran

Baumann Ruchama
Bieri Lisebeth
Brunner Singh Gabriela
Bühler Heidi
Bulliard Myriam
Burkard Katrin
Dubs Ruth
Garaventa Claudia
Heinrich Annerose
Heinzer Helena
Hohl Verena
Keller Hanna
Klee Regula
Kleinhans Heidi
Lautenschlager Roswitha
Limacher Lisbeth
Mohr Erika
Moser Madeleine
Oertli Christina
Pestalozzi Ursula
Rellstab Ruth
Schönenberger Silvia
Smolny Kerstin
Spiss Annemarie

Von der Crone Rösli
Wicki Rita
Widmer Barbara
Wüthrich Margrit

Alt

Araki Yvette
Arnold Caroline
Balass Blaser Christina
Berger Claudia
Bommel Karla
Borner Petra
Bortoluzzi Silvia
Bucher Inga
Dinkelmann Regina
Dobrovoly Anneke
Fehlmann Colette
Feuz Heidi
Gautschi Heleen
Geiger Annemieke
Hebeisen-Rutschi Esther
Jacquat Christiane
Kägi Margrith
Klopfenstein Madeleine

Koch Hildegard
Meier Helen
Meier Ursula
Michel-Steinmetz Renate
Müller Regula
Myckert Jutta
Nebel Gret
Thüler Hanna

Tenor

Badertscher Erwin
Beurer Bruno
Bucher Katrin
Kaspar Hugo
Lautenschlager Josef
Müller Helmut
Müller Thomas
Poser Rolf
Spinnler Peter
Werner Rolf
Wessner Michael

Bass

Albrecht Hansueli
Arpagaus Remo
Baumann Ernst
Bommel Gunther
Bühler Dölf
Burgunder Hans-Ulrich
Camenisch Walter
Degen Lorenz
Dobrovolny Jaroslav
Frick Hansruedi
Gossweiler Martin
Hausammann Ernst
Hofmann Lienhard
Hurschler Werner
Lehmann Hanswilli
Steege Christian
Zaugg Ueli

Hauptponsoren

ADT Innova AG	Gossau (ZH)
Bezirkskirchenpflege Affoltern	Mettmenstetten
Borner Bauorganisation AG	Thalwil
Clientis Sparcassa 1816	Affoltern am Albis
Kanton Zürich Fachstelle Kultur	Zürich
GGA Gemeinnützige Gesellschaft	Bezirk Affoltern
Homburger AG	Zürich
Josef Müller Stiftung	Muri
Dr. Erich und Madeleine Klopfenstein	Aeugst am Albis
Politische Gemeinde	Ottenbach
Politische Gemeinde	Stallikon
Giuseppe Kaiser-Stiftung	Neftenbach
Zürcher Kantonalbank	Affoltern am Albis

Sponsoren

BEVBE	Bonstetten
Die Mobiliar	Affoltern am Albis
Elektro Keller AG	Merenschwand
Ernst Schweizer AG, Metallbau	Hedingen
Furrer Offset Druck	Hausen am Albis
Gartencenter Guggenbühl	Bonstetten
Werner und Anita Hausheer-Graf	Affoltern am Albis
His Haus- und Industrieservice AG	Wetzikon
Katholische Kirchgemeinde	Merenschwand
Politische Gemeinde	Hausen am Albis
Politische Gemeinde	Hedingen
Politische Gemeinde	Wettswil
Raiffeisenbank Kelleramt-Albis	Affoltern am Albis
Reformierte Kirchgemeinde	Affoltern am Albis
Reformierte Kirchgemeinde	Bonstetten
Reformierte Kirchgemeinde	Hausen am Albis
Reformierte Kirchgemeinde	Kappel am Albis
Reformierte Kirchgemeinde	Obfelden
Reformierte Kirchgemeinde	Stallikon-Wettswil
Markus von der Crone	Hedingen
Weinladen Küferweg Obfelden	Obfelden

Falls Sie den Singkreis in Zukunft ebenfalls unterstützen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Claudia Garaventa, im Vorderdorf 5, 8906 Bonstetten
Email: claudia.garaventa@gmx.ch.
Wir bedanken uns im Voraus.

Informationen finden Sie auch unter
www.singkreisaffoltern.ch

Impressum

Redaktion: Hanna Thüler, Singkreis Bezirk Affoltern

Fotos: Christian Lanz

Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten

Druck: Furrer Offset Druck, Hausen am Albis

 **Clientis**
Sparcassa 1816

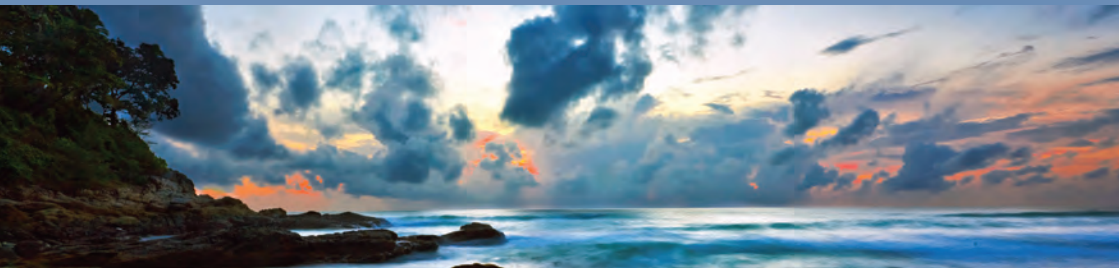


Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Zürcher
Kantonalbank

Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.



Vorschau Konzerte 2013

Louis Spohr

Die letzten Dinge

- 21. Juni 2013 – Kirche St. Peter, Zürich
- 22. Juni 2013 – Kirche Merenschwand
- 23. Juni 2013 – Kirche Kappel am Albis



Clientis
Sparcassa 1816

8910 Affoltern a. A.
Telefon 044 762 20 60

8932 Mettmenstetten
Telefon 044 768 55 60

8907 Wettswil
Telefon 044 701 89 90

Die kundenfreundliche Bank in Ihrer Nähe.